

Sozioökonomische Sicherheit, von der ILO als Decent Work (menschenwürdige Arbeit) beschrieben, ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts in den meisten Ländern der Welt das Privileg einer Minderheit geworden.

Aktuell ist die Mehrheit der Welterwerbsbevölkerung unter informellen Bedingungen tätig. Ihr bleibt der Zugang zu arbeitsrechtlichen Schutzmaßnahmen und sozialen Leistungen verwehrt, wie sie von ArbeitnehmerInnen in der formellen Wirtschaft erkämpft wurden. Nicht zuletzt aus diesem Grund erweisen sich strategische Bündnisse zwischen sozialen Bewegungen, gewerkschaftlichen Selbstorganisationen informell Beschäftigter und traditionellen Gewerkschaften als notwendig.

Creuza Maria de Oliveira fokussiert in ihrer langjährigen Arbeit mit Hausangestellten den Aspekt der Selbstorganisation informell Erwerbstätiger als erfolgversprechende Strategie, indem sie unter anderem isolierende Tendenzen aufbricht, solidarischen Austausch ermöglicht und Arbeitsrechte zu ihrer Umsetzung bringt.

Am 16. Juni 2011 verabschiedete die ILO die Arbeitsnorm „menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte“.

Anlässlich dieses historischen Ereignisses befand sich Creuza Maria de Oliveira auf Einladung der Frauensolidarität in Wien.

Sie ist Vorsitzende des Dachverbandes der nationalen Hausangestellengewerkschaft FENATRAD und Gründerin der Hausangestellengewerkschaft Sindoméstico in Bahia, Brasilien. Aufgrund ihrer gewerkschaftlichen Funktionen und als langjährige Aktivistin im Einsatz für die Rechte von schätzungsweise 8 Millionen Hausangestellten in Brasilien nahm sie an der Verabschiedung der Arbeitsnorm am 16. Juni in Genf teil.

Weitere Informationen zu ihrer Arbeit und den Einsatz für die Anerkennung des Haushalts als Arbeitsplatz und die Rechte der Hausangestellten können Sie dem neu publizierten Toolkit entnehmen. Dieser ist gratis erhältlich in der Frauensolidarität oder bestellbar unter

kampagne@frauensolidaritaet.org

Das Interview mit Creuza Maria de Oliveira vom 19. Juli auf Globale Dialoge – Radio Organe können Sie hier downloaden: <http://sendungsarchiv.o94.at/get.php/094pr5451>

